

KIGA-Baustein „Autofasten – Feinstaub“

*Elisabeth Hacker
Alexandra
Obendrauf*



Ideen und Bausteine für eine Einheit zum Thema Autofasten mit dem Schwerpunkt „Feinstaub“, im Kindergarten im Alter von 4-6 Jahren

Beinhaltet:

- Geschichte
- Experiment
- Wissensvermittlung: Woher kommt der Feinstaub
- Bastelaktion

Anmerkung: Die einzelnen Bausteine können herausgenommen und nach Bedarf gehandhabt werden. Es bietet sich an, zu diesem Thema eine ganze Projektwoche zu gestalten.

KOMPETENZEN:

Selbstkompetenz: Das Kind kann aus seiner Lebensumwelt erzählen und sich für die Umwelt verantwortlich fühlen.

Sachkompetenz: Das Kind kann den Begriff „Feinstaub“ mit seiner Lebensumwelt in Beziehung setzen und umweltschonendes Verhalten kennenlernen.

Zeit		Material
5 Min.	<p>Handpuppe vorstellen: Ich bin heute hier hergekommen, weil ich so gerne mit dem Auto fahre und ich habe gehört, dass es heute hier etwas darüber zu hören gibt.</p> <p>Wie seid ihr heute in den Kindergarten gekommen?</p> <p>Bilder auflegen: Auto, Fahrrad, Roller/Skooter, zu Fuß, Bus, ...</p> <p>Kinder stellen sich in einer Reihe zu dem Bild dazu</p>	Handpuppe
5 Min. – 10 Min.	<p>Autogeschichte (siehe Beilage)</p> <p>Warum will das Auto heute fasten?</p> <p>Es will nicht so viel Müll produzieren – erzählen, warum es nicht so viel Müll produzieren will – hinführen auf nächsten Abschnitt großer Müll – kleiner Müll</p>	Geschichte
5 Min.	<p>Großer Müll – kleiner Müll</p> <p>Hinführung, dass es ganz kleinen, fast unsichtbaren Müll gibt</p>	Müll
10 Min. – 15 Min.	<p>Feinstaub sichtbar machen – Experimente</p> <p>Feinstaub ist für uns nicht sichtbar, aber wenn wir genau hinsehen, dann können wir ihn entdecken.</p> <p>Kerze – Ruß</p> <p>Staub – Licht (funktioniert nur, wenn der Winkel der Sonneneinstrahlung passend ist)</p>	Kerze, Feuerzeug, Taschenlampe
5 Min.	<p>Wo kommt er überall her?</p> <p>Bilder in der Mitte aufgelegt</p>	Bilder
5 Min.– 10 Min.	<p>Was kann man dagegen tun?</p> <p>Handpuppe will etwas über Umweltschutz lernen</p> <p>Weniger mit dem Auto fahren – öfter zu Fuß oder mit dem Fahrrad oder dem Roller in den Kindergarten</p> <p>Pflanzen/Bäume ansetzen – Blumenwiese stehen lassen?</p> <p>Dinge kaufen, die bei uns wachsen oder selber im Garten anlegen</p> <p>Was könnt ihr mit euren Eltern machen, ohne das Auto zu brauchen?</p>	

10 Min.	<p>Es braucht Pflanzen, um unsere Luft besser zu machen. Deshalb ist es gut, wenn wir Pflanzen und Bäume pflanzen.</p> <p>In ein Tongefäß werden Samen gesetzt, zuvor wird der Topf von den Kindern verschönert. (Je nach Aufwand Zeit einplanen, evtl. schon vorher gestalten lassen)</p> <p>Samen sähen</p>	Tontopf, Samen, Farben zum Bemalen
Abschluss	<p>Autos zählen: Kinder setzen sich an das Fenster und werfen für jedes vorbeifahrende Auto ein Nugget in ein Gefäß, nach ein paar Minuten wird geschaut wie viele Autos in dieser kurzen Zeit vorbeigefahren sind.</p> <p><i>Überlegung, um das Thema in einer weiteren Einheit fortzuführen: Draußen Staub finden – kurz wiederholen was Feinstaub ist. Wo können wir außerhalb des Raumes Feinstaub finden? Z. B. Fensterbänke, durch den Rollsplitt gehen etc.</i></p>	Nuggets, Behälter

Geschichte

Eine Mitmachgeschichte mit Bewegungen und Geräuschen von einem Auto, das nicht mehr fahren wollte.

Nach einer Geschichte von Heinrich Hanover aus „Der vergessliche Cowboy“

Seht, da steht ein schönes rotes Auto. Kommt, wir wollen Autofahren.

Wo habe ich nur die Schlüssel?

Ah, in meiner Hosentasche.

So, Schlüssel reinstecken, Schlüssel umdrehen, brum, brumm, brummmmmm.

Was ist denn da los?

Ach so, ich glaub das Auto kann nichts sehen, die Scheiben sind ja ganz verdreht vom vielen Feinstaub. Wir müssen die Scheiben putzen. Wisch, wisch, wisch. Huch ist das Wasser aber schmutzig.

So, Schlüssel reinstecken, Schlüssel umdrehen, brum, brumm, brummmmmm.

Was ist denn da los?

Ach so, dem Auto ist die Luft ausgegangen. Es ist ja gar keine Luft mehr in den Reifen. Da müssen wir die Reifen wieder aufblasen. Pfffffft.

So jetzt ist wieder Luft in den Reifen.

So, Schlüssel reinstecken, Schlüssel umdrehen, brum, brumm, brummmmmm.

Was ist denn jetzt schon wieder los?

Ach, wahrscheinlich müssen wir tanken, dem Auto fehlt das Benzin. Gluck, gluck, gluck.

So, Schlüssel reinstecken, Schlüssel umdrehen, brum, brumm, brummmmmm.

Das gibt es doch nicht, die Scheiben sind geputzt, die Reifen haben Luft, der Tank ist voll.

Liebes Auto, was ist los mit dir?

Ich glaub ich weiß was los ist, ich glaub mein Auto will heute nicht fahren, sondern fasten, denn heute ist sein Autofasttag.

Gut dann gehe ich zu Fuß oder fahre mit dem Rad und wenn es regnet nehme ich die Straßenbahn, den Bus oder den Zug.